

Stadtratssitzung vom 13. Dezember 2019

## **Bericht Nr. 33/2019**

### **Thuner Wasserzauber 2020 - 2023**

Genehmigung eines Verpflichtungskredites für eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von 150'000 Franken (Barbeitrag und geldwerte Dienstleistungen) für die Jahre 2020 bis 2023

#### **1. Zusammenfassung**

Der Wirtschaftsraum Thun und die Stadt Thun beabsichtigen die Einführung und Etablierung einer neuen Grossveranstaltung in Thun, welche überregionale und nationale Ausstrahlung hat. Die Region Thun allgemein und die Stadt Thun im Besonderen sollen – neben u.a. den Thunerseespielen und der Künstlerbörse – durch einen weiteren Anlass, der in der ganzen Schweiz Beachtung findet, bekannt gemacht werden.

Unter dem Veranstaltungsnamen «Thuner Wasserzauber» findet im Thuner Aarebecken jeweils im Herbst eine spektakuläre Wasser- und Lichtshow statt. Die neue Attraktion soll rund 100'000 Besucherinnen und Besucher nach Thun bringen und eine Wertschöpfung von zirka 1 Mio. Franken generieren. Durch den Einbezug regionaler Partner kann die Wertschöpfung auf weitere Teile des Perimeters des Wirtschaftsraumes Thun ausgedehnt werden.

Die Veranstaltung findet jeweils während rund zweier Monate statt, inklusive Auf- und Abbau erstreckt sich die Dauer auf zweieinhalb Monate. Der Zeitplan ist mit den Thunerseespielen abgestimmt und überschneidet sich in der Mitte um knapp zwei Wochen. Die Vertreter der Thunerseespiele stehen dem Vorhaben positiv gegenüber und haben Kooperationsabsichten geäussert.

Die Vorabklärungen für das Projekt laufen seit zirka eineinhalb Jahren. Gemäss Rückmeldung von insgesamt zwölf Fachstellen ist der «Thuner Wasserzauber» bewilligungsfähig. Die Finanzierung durch Dritte ist weitgehend sichergestellt. Nebst dem «Presenting Partner», dessen verbindliche Zusage vorliegt, ist die Stadt Thun der zweite Hauptträger der Veranstaltung.

#### **2. Initialisierung**

Im Frühjahr 2018 wurde die Stadt Thun durch eine Anfrage des Veranstalters auf das Szenario «Thuner Wasserzauber» aufmerksam und erkannte darin eine Chance zur Weiterentwicklung der Region Thun. Aufgrund der guten Vorarbeit von Cosmos Event GmbH lag eine Ideenskizze vor, auf deren Basis weitere Abklärungen initialisiert werden konnten. Dabei hat sich herausgestellt, dass das Vorhaben sehr geeignet ist, um die per Januar 2019 neu lancierte Marke «Wirtschaftsraum Thun – die region» nach aussen zu tragen.

Die Aufgabe wurde deshalb dem Fachbereich Wirtschaft übertragen, welcher mit dem Veranstalter zusammen eine Reihe von Abklärungen tätigte und das Projekt im Rahmen eines Aussprachegeschäfts dem Gemeinderat vorstellte. Der Gemeinderat beauftragte anschliessend den Fachbereich Wirtschaft, zusammen mit dem Veranstalter die nächste Projektphase zu starten (Quality Gate

Methode) und für die Finanzierung die erforderlichen Sponsoren zu suchen. Danach soll ein entsprechendes Geschäft vorbereitet werden, welches hier vorliegend ist. Das Projekt soll durch die Geschäftsstelle des WRT koordiniert werden. Dadurch können auch Anbieter und Unternehmungen der umliegenden Gemeinden als Sponsoren angesprochen werden.

### 3. Vorgehen

Um bis ins Jahr 2020 die erfolgreiche Umsetzung zu erreichen und gleichzeitig die Ressourcen ziel führend einzusetzen, wurde ein schrittweises Vorgehen gewählt. Durch die Quality Gate Methode wird der Projektaufwand der nächsten Phase erst nach Erfüllen bestimmter Kriterien ausgelöst.

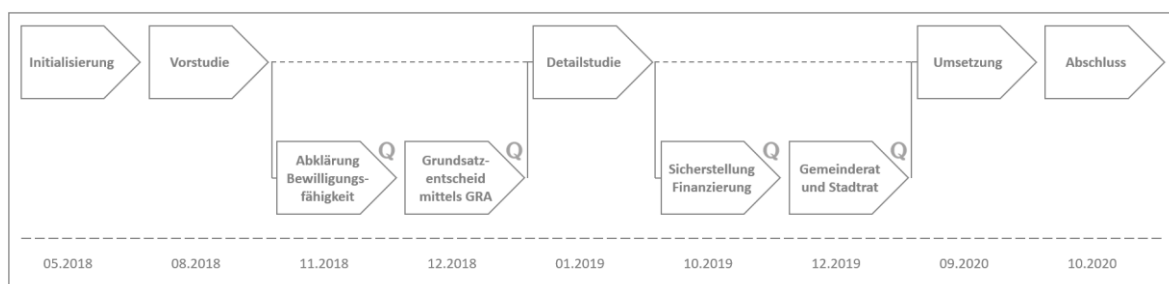


Abbildung 1: Schrittweises Vorgehen mittels Quality Gate Methode

Zwischen August und November 2018 wurden im Rahmen einer Vorabklärung insgesamt zwölf Mitberichte eingeholt, mit welchen die grundsätzliche Bewilligungsfähigkeit des Vorhabens nachgewiesen werden konnte. Weiter hat der Gemeinderat im Dezember 2018 anlässlich eines Aussprachegeschäftes die grundsätzliche Frage, ob das Projekt endgültig weiterverfolgt werden soll, positiv beantwortet. Ebenso wurde vor dem Lancieren eines Gemeinderats- und Stadtratsgeschäfts im Jahr 2019 die Finanzierung soweit sichergestellt, dass die fehlenden Ertragspositionen nur noch untergeordnete Bedeutung haben.

### 4. Produktion

«Thuner Wasserzauber» ist ein atemberaubendes Spektakel auf der Basis von Ton, Licht und Wasser. Als zusätzliche Showelemente werden Laser und Projektion eingeflochten, letztere auf einem Hydroschild (Wasservorhang), welcher durch die gezielte Bereitstellung einer Projektionsfläche von 25 Metern mittels Wasserfontänen während der Show temporär generiert wird. Der Einsatz des Hydroschildes kann beliebig oft während der Show erfolgen. Der künstlerischen Gestaltung der verschiedenen Elemente sind keine Grenzen gesetzt.

Als Grundlage der Produktion dient die Tonspur. Die Beschallung der Zone erfolgt allerdings nicht mittels Frontalbeschallung wie bei einem Konzert. An den Kandelabern des Aarequais werden Kleinlautsprecher montiert, welche den Schall punktuell nach unten abgeben. Dadurch können unnötige Lärmemissionen in die weitere Umgebung verhindert werden.

Der Genuss der Attraktion ist kostenlos. Für Besucherinnen und Besucher ist das Konsumationsformat vergleichbar mit «Rendez-vous Bundesplatz». Ansonsten sind die Attraktionen unterschiedlich. Die Produktion von «Thuner Wasserzauber» ist in der Schweiz erstmalig und wird auch künftig in

der Deutschschweiz als zweimonatige Eventreihe exklusiv in Thun stattfinden (hiervon ausgenommen sind der Bodensee und das Engadin).

Das Zentrum der Installation befindet sich im Thuner Aarebecken ungefähr vor dem Restaurant «Dampfschiff». Die mobile Anlage, welche auf Flossen im Fließgewässer montiert ist, wird links und rechts von je einer grossen Begrüssungsfontaine flankiert. Diese befinden sich in etwa vor dem Thunerhof und bei der Bushaltestelle «Bächimatt». Besucherinnen und Besucher werden dadurch beidseitig visuell eingeladen, sich in die Zone des «Thuner Wasserzauber» zu begeben.

Während rund sieben Wochen findet an bis zu fünf Tagen pro Woche abends nach Einbruch der Dunkelheit je eine Show statt, welche sich in zwei Inszenierungen aufteilt. Eine Inszenierung dauert bis zu 15 Minuten. Mit einer kurzen Pause ergibt sich eine Vorstellungsdauer pro Abend von ungefähr 45 Minuten. Über die ganze Zeitdauer hinweg gesehen gibt es mehrere Kombinationen von Shows, welche jeweils aus zwei Inszenierungen bestehen. Die genaue Verteilung auf die Wochentage ist Gegenstand der kommenden Detailplanung. Darüber hinaus werden die Wasserfontänen täglich frühestens ab dem Mittag als Springbrunnen genutzt.

Vergleichbare Attraktionen gibt es in Europa vor allem in Deutschland und in Österreich. Eine der grössten Installationen war von April bis Oktober 2019 an der «Bundesgartenschau Heilbronn 2019» in Betrieb.



Fotos 1 und 2: Beispiele der Show an der «Bundesgartenschau Heilbronn»

Ein zweites, sehr etabliertes Beispiel ist der «Zeller Seezauber», welcher seit Jahren in Österreich stattfindet und jährlich viele begeisterte Besucherinnen und Besucher verzeichnet.



Fotos 3 und 4: Beispiele der Show «Zeller Seezauber»

Für Planung, Aufbau und Programmierung der Anlage in Thun wird der gleiche Technikpartner verantwortlich sein wie bei den oben beiden erwähnten Produktionen. Consortium Eventtechnik GmbH aus Wien ist europaweit einer der erfahrensten Anbieter dieser Technologie und verfügt über eine beachtliche Liste an Referenzinstallationen.

## 5. Nutzen

Das primäre Ziel von «Thuner Wasserzauber» ist das Anziehen von Besucherinnen und Besuchern in die Region Thun. Als Referenzwerte können die Inszenierungen «Rendez-vous Bundesplatz» und das «Murten Licht-Festival» beigezogen werden. Bei beiden Anlässen handelt es sich zwar um andere Produktionen, diese sind aber vom Konsumationsformat gleich aufgestellt. Aufgrund der Lage am See und der malerischen Umgebung in der Region besteht beim «Thuner Wasserzauber» zudem das Potenzial, zusätzliche Logiernächte zu generieren.

Unter Berücksichtigung dieser Referenzwerte einerseits sowie einer adäquaten, eher defensiven Kalkulation andererseits werden beim «Thuner Wasserzauber» rund 100'000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Experten gehen von einer höheren Zahl aus, im Rahmen der Vorabklärungen wurde aber dieser Wert verwendet. Bei einer Annahme von durchschnittlich (ebenfalls eher defensiven) 10 Franken Ausgaben pro Person ergibt sich eine unmittelbare Wertschöpfung von 1 Mio. Franken.

Darüber hinaus sollen lokale Partner aus Hotellerie und Gastronomie angeregt werden, für Interessierte verschiedene Kombiangebote auszuarbeiten. Dadurch kann die Aufenthaltsdauer in der Region Thun vergrössert oder mittels Übernachtung sogar auf zwei Tage ausgedehnt werden.

Aufgrund des Social Media Traffics bei «Rendez-vous Bundesplatz» kann davon ausgegangen werden, dass der «Thuner Wasserzauber» – und damit verbunden die Stadt Thun – über die verschiedenen Kanäle der sozialen Medien zu einer ausserordentlich grossen Streuweite gelangen wird.

Für den Wirtschaftsraum Thun und die Stadt Thun ist es ein weiteres Ziel, die Veranstaltung «Thuner Wasserzauber» nebst den Thunerseespielen als zweiten Grossanlass der Region Thun mit nationaler Ausstrahlung zu positionieren. Durch die Standortexklusivität in der Deutschschweiz kann nebst dem regionalen und kantonalen Zielpublikum mit nationaler Aufmerksamkeit gerechnet werden. Die Veranstaltung hat das Potenzial, sich schweizweit einen Namen zu schaffen.

Das Projekt «Thuner Wasserzauber» korreliert darüber hinaus optimal mit der Absicht der Stadt Thun, sich als attraktiver Standort am Wasser zu positionieren (Legislaturziel Nr. 8, «Thun hat das Profil als attraktive Stadt am Wasser gestärkt.»).

Die Produktion von «Thuner Wasserzauber» wird durch den Veranstalter bei der Consortium Eventtechnik GmbH eingekauft. Der hauptsächliche Aufwand des Technikpartners sind die Installationen vor Ort und die Orchestrierung und Programmierung der Story. Abgesehen vom Produktionsaufwand, welcher bei den Thunerseespielen erheblich höher ist, lassen sich die beiden Attraktionen mit adäquater Vorsicht vergleichen.

Die Thuner Seebühne wurde in den zehn Jahren von 2010 bis 2019 im Durchschnitt von 68'130 Personen besucht. Die Ticketpreise (Stand 2019) erstrecken sich dabei von 68 bis 188 Franken. Auch in Anbetracht der knapp 70'000 zahlenden Besucherinnen und Besucher bei den Thuner Seespielen erscheint die Annahme von 100'000 Besucherinnen und Besucher beim kostenlosen «Thuner Wasserzauber» realistisch. Bei den Thunerseespielen fanden 28 Abendvorstellungen statt, im vorliegenden Projekt sind zwischen 30 und 40 vorgesehen.

## 6. Logistik und Verkehr

Die erwarteten 100'000 Besucher verteilen sich auf die verschiedenen Shows während der zwei Monate. Abhängig vom Wetter ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl Besucher pro Abendveranstaltung zwischen 1'500 (bei schlechtem Wetter) und 4'000 (bei schönem Wetter) bewegen wird. Gemäss Klimatabelle von Thun ist in den Monaten August und September mit maximal einem Drittel Regentage zu rechnen. Somit kann die erwartete Anzahl Besucher in der zur Verfügung stehenden Zeit und auf dem vorgesehenen Areal am Aarequai voraussichtlich bewältigt werden.

Für die Realisierung des «Thuner Wasserzauber» müssen keine Verkehrswege oder öffentliche Plätze gesperrt werden. Alle Verkehrsverbindungen stehen zur Verfügung. Der Besucheraufmarsch erstreckt sich über mehrere Wochen und kann mit der bestehenden Verkehrsinfrastruktur bewältigt werden (öffentlicher Verkehr, Fussgängerverbindungen, Parkmöglichkeiten). Der Gemeinderat hat den Veranstalter zudem verpflichtet, für die Durchführung des Anlasses ein Mobilitätskonzept vorzulegen.

Für den Veloverkehr auf dem Aarequai ist während der Vorstellungszeit die Umleitung über die Hofstettenstrasse vorgesehen. Zusätzlich wird geprüft, ob beim Thunerhof die Fahrradparkplätze erweitert werden können, damit die Velofahrenden die Fahrt unterbrechen sowie unmittelbar und bequem die Veranstaltung besuchen können.

## 7. Akteure

Projektleitung und Koordination liegen bei der Geschäftsstelle des Wirtschaftsraumes Thun, welche beim Fachbereich Wirtschaft angesiedelt ist. Der Wirtschaftsraum Thun nimmt mit den Ressourcen der Geschäftsstelle die operativen Aufgaben wahr und koordiniert die Mitbericht- und Bewilligungsverfahren der Stadt Thun und des Kantons Bern.

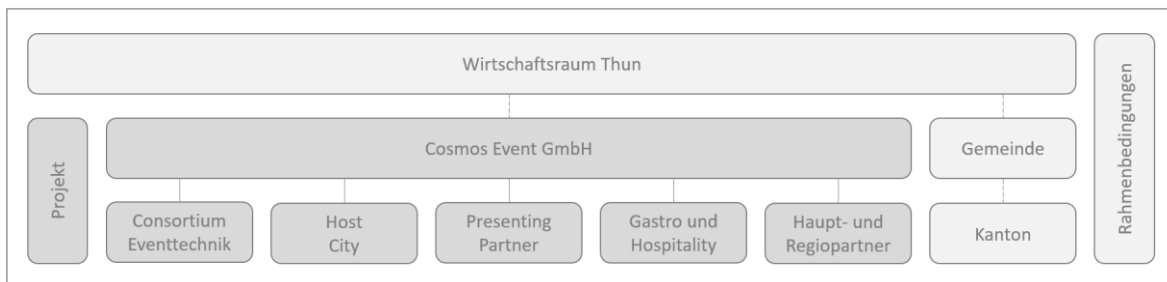


Abbildung 2: Zusammenspiel der Akteure

Das vorliegende Geschäft betrifft die Rolle der Stadt Thun als Host City (Sponsor), in welcher diese rund einen Viertel an die Finanzierung beisteuert. Alle Sponsoren schliessen mit dem Veranstalter Cosmos Event GmbH eine entsprechende Leistungsvereinbarung ab. Ebenso ist es die Cosmos Event GmbH, welche mit der Consortium Eventtechnik GmbH einen Vertrag für die Technikleistungen und Installationen vor Ort abschliesst. Nebst der Absicht, die Veranstaltung mittelfristig zu etablieren, sind vor allem auch die Investitionen in die Eventtechnik und die Konstruktion der für Thun individuellen Installationen vor Ort Treiber für einen Vierjahresvertrag auf allen Ebenen der vertraglich geregelten Zusammenarbeit. Die Verantwortung für das operative Projekt liegt bei der Cosmos Event GmbH. Die Geschäftsstelle des Wirtschaftsraumes Thun ist für die Rahmenbedingungen besorgt, vermittelt und koordiniert zwischen den verschiedenen Parteien.

## 8. Finanzen

Das grobe Budget für eine einmalige Durchführung des «Thuner Wasserzauber» beträgt insgesamt 410'000 Franken. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen.

Projektorganisation, Konzept, Eventplanung	CHF	60'000
Technik, Installation, Bespielung, Wartung	CHF	240'000
Betrieb, Personal, Gebühren, Energie	CHF	38'500
Kommunikation, Social Media, Streaming	CHF	19'500
Eröffnungsanlass, Reisen, Eventmanagement	CHF	37'000
Reserve	CHF	15'000

Hierbei nicht berücksichtigt sind geldwerte Dienstleistungen der Stadt Thun von rund 50'000 Franken, welche vor allem durch das Tiefbauamt erbracht werden.

Wie vorgängig dargestellt, wird die Finanzierung im Wesentlichen durch die vier Säulen «Host City», «Presenting Partner», «Gastro und Hospitality» sowie «Haupt- und Regiopartner» sichergestellt. Darüber hinaus liegen zwei Zusagen im Bereich Sponsoring vor und es konnte ein Kulturpartner gewonnen werden. Die aktuelle Situation präsentiert sich wie folgt:

#	Kategorie	Partner	Betrag CHF	Status
1	Host City	Stadt Thun	100'000	Stadtrat vom 13.12.2019
2	Presenting Partner	Interkantonaler Anbieter	100'000	Definitive Zusage
3	Gastro und Hospitality	F&B Level 1 – Dampfschiff	5'000	Definitive Zusage
		F&B Level 2 – Rooftop	40'000	Pendent
		F&B Level 3 – Aare Lounge	20'000	Pendent
		F&B Level 4 – Food Truck	5'000	Definitive Zusage
		Getränkeliiefervertrag	30'000	Definitive Zusage
4	Haupt- und Regiopartner	Hauptpartner 1	15'000	Definitive Zusage
		Hauptpartner 2	15'000	Definitive Zusage
		Hauptpartner 3	15'000	Definitive Zusage
		Hauptpartner 4	15'000	Pendent
		Regiopartner 1	6'000	Definitive Zusage
		Regiopartner 2	6'000	Definitive Zusage
		Regiopartner 3	6'000	Definitive Zusage
		Regiopartner 4	6'000	Definitive Zusage
		Regiopartner 5	6'000	Definitive Zusage
5	Sponsoren	Sponsor 1	2'000	Definitive Zusage
		Sponsor 2	2'000	Definitive Zusage
6	Kulturpartner	Stiftung aus dem Kulturbereich	12'000	Definitive Zusage
7	Wirtschaftspartner	Wirtschaftsförderung	7'500	Pendent
<b>Total</b>			<b>413'500</b>	

Tabelle 1: Zusammensetzung der Finanzierung für eine Durchführung

Unter der Annahme, dass der beantragte Verpflichtungskredit am 13. Dezember 2019 durch den Thuner Stadtrat genehmigt wird, ist die Finanzierung zu 80 Prozent gesichert.

Aufgrund der Erfahrung des Veranstalters kann davon ausgegangen werden, dass die noch benötigten Mittel in der verbleibenden Zeit problemlos beschafft werden können. Für die Stadt Thun als Host City ergeben sich bei einer Vertragsdauer von vier Jahren die folgenden Kosten.

Cash-out (vier Jahre à CHF 100'000)	CHF	400'000
Geldwerte Dienstleistungen (vier Jahre à CHF 50'000)	CHF	200'000
<b>Total «Thuner Wasserzauber» 2020 bis 2023</b>	<b>CHF</b>	<b>600'000</b>

Für das erste Jahr (2020) wurde keine Budgetposition bei der Stadt Thun eingestellt, da die Umsetzung des Vorhabens zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht gesichert war. Aus diesem Grund ergibt sich für das Jahr 2020 ein Nachkredit über 150'000 Franken zulasten der Erfolgsrechnung, Produktgruppe 42, Dienststelle 4244 Anlässe.

Ab dem zweiten Jahr sind 150'000 Franken über die Produktgruppe 42, Dienststelle 4244 Anlässe, zu budgetieren. Somit werden die Erfolgsrechnungen der Jahre 2021, 2022 und 2023 mit total je 150'000 Franken belastet.

## 9. Bewilligungsfähigkeit

Im Rahmen der Quality Gate Methode wurde im vierten Quartal des Jahres 2018 die Bewilligungsfähigkeit des Vorhabens nachgewiesen (siehe Ziffer 3. Vorgehen). Folgende Amtsstellen wurden zur Stellungnahme eingeladen und haben sich entsprechend dazu geäußert.

#	Thema	Amtsstelle	Status
1	Baubewilligungspflicht	Regierungsstatthalteramt Thun	Deklariert Projekt als bewilligungsfähig, da für dieses Vorhaben keine Baubewilligungspflicht besteht.
2	Fischerei	Fischereiinspektorat	Deklariert Projekt als bewilligungsfähig, sofern ein fischereirechtliches Gutachten erstellt wird und Details zur vorgesehenen Installation auf dem Wasser nachgeliefert werden.
3	Schiffahrt	Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt	Deklariert Projekt als bewilligungsfähig, sofern eine nautische Bewilligung beantragt wird. Deren Erteilung wird in Aussicht gestellt, sofern die anderen Mitberichte ebenfalls positiv ausfallen.
4	Brandschutz	Gebäudeversicherung	Deklariert Projekt als bewilligungsfähig, verzichtet auf einen Fachbericht, weist auf die Einhaltung des Merkblattes «Veranstaltungen sicher durchführen» hin.
5	Baubewilligungspflicht	Bauinspektorat Stadt Thun	Deklariert Projekt als bewilligungsfähig, da das Regierungsstatthalteramt Thun das Vorhaben als nicht baubewilligungspflichtig bewertet hat.
6	Hydrologie	Seepolizei Thunersee	Deklariert Projekt als bewilligungsfähig, vorausgesetzt die Bedingungen werden erfüllt.
7	Feuerwehr	Schutz und Rettung	Deklariert Projekt ohne zusätzliche Bemerkungen als bewilligungsfähig.

#	Thema	Amtsstelle	Status
8	Kantonspolizei	Polizei Thun	Deklariert Projekt als bewilligungsfähig, weist auf die erforderliche Mitberücksichtigung der Seepolizei und des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamts hin.
9	Lebensräume und Arten	Amt für Landwirtschaft und Natur	Deklariert Projekt als bewilligungsfähig, nachdem die exakte Positionierung aufgrund der Lage am Rande des Wasser- und Zugvogelreservates gemäss dem Wunsch des Amtes angepasst wurde.
10	Tiefbau	Tiefbauamt Stadt Thun	Deklariert Projekt als bewilligungsfähig, weist auf die Berücksichtigung des Themas Schwemmholz hin (mobile Installationen auf der Aare).
11	Lärmemissionen	Polizeiinspektorat	Deklariert Projekt als bewilligungsfähig, weist darauf hin, dass die Lärmemissionen nicht zu gross sein dürfen. Dies stellt kein Problem dar, da die Beschallung nur punktuell nach unten und nicht wie bei einem Konzert frontal erfolgt.
12	Denkmalschutz	Denkmalpflege des Kantons Bern	Deklariert Projekt als bewilligungsfähig, da das Vorhaben bezüglich des Denkmalschutzes nicht relevant ist und verzichtet auf weitere Kontaktaufnahmen bei Mitberichten.

Tabelle 2: Rückmeldungen aus dem Mitberichtsverfahren im Jahr 2018

## 10. Abstimmung mit den Thunerseespielen

Am 8. November 2018 wurde das Projekt «Thuner Wasserzauber» anlässlich eines Empfangs im Rathaus Thun den Herren Stamera und Dinohobel von den Thunerseespielen vorgestellt. Das Vorhaben wurde im Detail erklärt und besprochen. Die Vertreter der Thunerseespiele waren begeistert von der Initiative. Aufgrund des eindeutig differenzierten Charakters der beiden Veranstaltungen erachten die Thunerseespiele das Projekt «Thuner Wasserzauber» als Ergänzung und nicht als Konkurrenz. Spontan wurde die Idee diskutiert, ob durch koordinierte Sondershows eventuell sogar ein gemeinsames Paket geschnürt werden könnte. Details hierzu wären zu gegebenem Zeitpunkt noch zu diskutieren. Generell wurde Kooperationsbereitschaft signalisiert. Als Fazit aus der Abstimmung mit den Thunerseespielen kann festgehalten werden, dass die beiden Veranstaltungen gut nebeneinander Platz haben und kein Konflikt zu erwarten ist.

## 11. Cosmos Event GmbH

Der Veranstaltungspartner für das Projekt «Thuner Wasserzauber» ist Herr Jürg Werren mit der Cosmos Event GmbH. Er ist rund 20 Jahre als Eventagentur am Markt tätig und organisiert die Veranstaltungen jeweils projektorientiert. Cosmos Event GmbH hat den Geschäftssitz im Burgzentrum Thun und der Inhaber identifiziert sich sehr stark mit der Stadt Thun, der ganzen Region sowie dem Wirtschaftsraum Thun.

In den Anfängen seiner Event-Tätigkeit war Jürg Werren Geschäftsführer der Atlantis Management GmbH, mit welcher er mehrheitlich Messestände plante und umsetzte. Ebenso gehörten Tätigkeiten rund um das Management von Sponsoring, die Betreuung von VIP-Gästen sowie die Organisation von Veranstaltungen mit bis zu 5'000 Teilnehmenden dazu, letztere mehrheitlich im Jugend- und Unterhaltungssegment.



In den Jahren 2006 und 2007 war Jürg Werren als Geschäftsführer der Sport/Event Promotion AG tätig. Diese war zuständig für die Vermarktung der Sporthalle «Espace Arena» in Biglen. Zielgruppen waren einerseits Sportveranstaltungen und andererseits kommerzielle Veranstaltungen.

Seit dem Jahr 2007 ist Jürg Werren mit der Cosmos Event GmbH selbständig. Er organisierte die Barstreet Festivals von Bern, Luzern und Küssnacht und war für die Gastronomie und das Sponsoring an «Polo Music» in Sörenberg verantwortlich. Weitere Beispiele der Tätigkeit als Veranstalter sind das 10-Jahre-Jubiläum der Raiffeisenbank Worblen-Emmental und die Projektleitungen für die Mitarbeiteranlässe von Post Mail (1'800 Teilnehmende BERN-EXPO) und der UBS Bern (750 Teilnehmende NPZ Bern). Mit zunehmender Zeitdauer verlagerte sich die Tätigkeit vom Unterhaltungssegment hin zur Organisation von Wirtschaftsveranstaltungen.

Im öffentlichen Bereich organisierte die Cosmos Event GmbH die «Volksmusik Gala» und die «Star Gala», jeweils mit Unterhaltungsprogramm und Galaabend für rund 1'200 Teilnehmende in Bern und in Wichtrach. Parallel dazu führte Jürg Werren während vier Jahren ein Restaurant mit acht Mitarbeitenden in Münsingen, welches er dieses Jahr in gut funktionierendem Betrieb verkaufte. Der Kontakt der Cosmos Event GmbH mit Organisatoren von Veranstaltungen wie dem geplanten «Thuner Wasserzauber» entstand beim Besuch entsprechender Events im europäischen Raum.

Wegen des Fehlens einer solchen Attraktion in der Schweiz ist die Idee für das Projekt «Thuner Wasserzauber» entstanden. Sie hat sich in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsraum Thun seit rund eineinhalb Jahren schrittweise zur heutigen Vorlage entwickelt.

## **12. Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit**

Das Projekt «Thuner Wasserzauber» besticht durch ausgeprägte ökologisch nachhaltige Grundvoraussetzungen. So werden beispielsweise hundert Prozent des für die Wasserfontänen benötigten Wassers vor Ort aus der Aare entnommen. Aufgrund der Installation von Düsen auf temporären kleinen Flossen sind keine Zuleitungen und künstliche Behältnisse erforderlich. Das mit den Pumpen in die Höhe gespritzte Wasser wird zu hundert Prozent von der Aare wieder aufgefangen sowie verlustfrei und qualitativ unverändert dem weiteren Flussverlauf wieder übergeben.

Im Rahmen der Vorabklärungen wurde durch die Energie Thun AG ein Versorgungskonzept ausgearbeitet, nach welchem sämtlicher für den «Thuner Wasserzauber» benötigte Strom aus dem Aarewerk Thun bezogen wird. Der sogenannte «Thuner AAREstrom» wird zu hundert Prozent mit Aarewasser erzeugt und ist mit dem Label «naturemade star!» zertifiziert. Der für «Thuner Wasserzauber» verwendete Strom wird CO<sub>2</sub>-frei produziert und unterstützt das «naturemade»-Fördermodell für neue erneuerbare Energien. Pro Kilowattstunde fliesst ein Rappen in einen Ökofonds, der Projekte zur Erhaltung von Naturparadiesen, Verbesserungen an Gewässern oder naturnahen Gestaltung von Lebensräumen in Thun und Umgebung fördert.

Das Vorhaben entspricht zudem voll und ganz dem aktuellen Zeitgeist, wonach zunehmend auf den Einsatz von Feuerwerk verzichtet wird. Feuerwerk erzeugt Feinstaub und Lärm, weshalb dessen Einsatz vermehrt vermieden wird und Pyrotechnika nach Möglichkeit substituiert werden. Die Technologie, welche bei «Thuner Wasserzauber» zum Einsatz kommt, ist klimaneutral und wird in der Schweiz erstmalig für ein solches Spektakel eingesetzt. Der Standort Thun nimmt eine Pionierrolle ein.

Die Positionierung der Anlage vor dem Wald des Scherzligweges bewirkt, dass keine Lichtemissionen in den Nachthimmel erfolgen. Dadurch entsteht keine Aufhellung des Nachthimmels mit allfällig störender Auswirkung auf die Natur. Die Gefahr von Lichtsmog besteht aufgrund der bewegten Lichtquellen grundsätzlich nicht. Durch den Wald, welcher das Licht der Shows gegen hinten und nach oben absorbiert, besteht auch für vorbeiziehende Vögel keine Gefahr der Desorientierung. Da sich die Position der Anlage zudem im stadt- und siedlungsnahen Gebiet befindet, in welchem viele mannigfaltige menschliche Aktivitäten stattfinden, erachtet das Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern das Vorhaben als unproblematisch.

Ebenso unkritisch ist das Vorhaben aus Optik der Fischerei. Der Durchführungsort liegt zwar am äusseren Ende des Äschenlaichgebietes. Die Laichzeit der Äschen ist jedoch während der Monate März und April, weshalb das Projekt «Thuner Wasserzauber» in den Monaten September und Oktober kein diesbezügliches Problem darstellt. Das Fischereiinspektorat des Kantons Bern verfügt über Erfahrung aus dem Referenzprojekt «Aareschnuppen» in der Stadt Bern aus dem Jahr 2012. Wie damals ist auch hier ein fischereiliches Kurzgutachten durch Fachexperten vorgesehen, mit welchem allfällige negative Auswirkungen auf den Wasserlebensraum während Bau- und Betriebsphase minimal gehalten werden können. Zudem werden die Details zur vorgesehenen Installation sowohl auf dem Wasser als auch auf dem Grund wunschgemäss geliefert, was durch den Techniklieferanten problemlos möglich ist.

#### **Antrag**

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

#### **Stadtratsbeschluss:**

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 40 Buchstaben b und i der Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 6. November 2019, beschliesst:

1. Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine wiederkehrende Ausgabe von jährlich 150'000 Franken (100'000 Franken Barbeitrag und 50'000 Franken geldwerte Dienstleistungen) als neue Ausgabe zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2020 bis 2023 für das Projekt «Thuner Wasserzauber».
2. Unter Vorbehalt zur Zustimmung zum Beschlusspunkt 1: Bewilligung eines Nachkredites von 150'000 Franken als neue Ausgabe zu Lasten der Erfolgsrechnung 2020, Produktegruppe 42, Dienststelle 4244 Anlässe.
3. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Thun, 6. November 2019

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyl Müller



Beilagen

1. Dokumentation «Thuner Wasserzauber»
2. Stellungnahme JCI Junior Chamber International Thun
3. Stellungnahme Innenstadtgenossenschaft Thun
4. Leistungsvereinbarung mit Cosmos Event GmbH